

Gertjan Verbeek (Ex-Trainer)

Beitrag von „wildfires“ vom 18. März 2018, 10:23

Tools Interview

Verbeek: Ich muss sagen, dass ich Nürnberg eine wunderschöne Stadt fand. Habe gern dort gelebt. Die Menschen waren nett zu mir. Fantastische Fans. Wirklich. Ein Kult-Club. Als ich da war in der erste Liga und wir gegen den Abstieg gespielt haben, kamen regelmäßig 50.000 Menschen ins Stadion. Man merkt, dass der Verein in der Stadt lebt, der Region, ganz Deutschland Kult ist, ähnlich wie St. Pauli vielleicht. Es war eine großartige Erfahrung für mich. Die erste im Ausland. Auch dort gibt es Menschen, mit denen ich herzlich gern zusammengearbeitet habe. Aber auch dort habe ich gelernt, dass es wichtig ist, mit der Vereinsführung auf einer Wellenlänge zu sein. Das habe ich dort leider von Anfang an nicht gefühlt. Man sagte mir schon zu Beginn, wann würde auch mit anderen Trainern verhandeln. Letztendlich bin ich es dann geworden.

Verbeek: Bader war ein Fähnlein im Winde. Nicht gut genug. Unberechenbar. Hatte keine Ahnung von Fußball. Das wäre weniger ein Problem, wenn er gewusst hätte, wie man einen Verein leitet.